

**Kinderhort online anschauen**

Wenn Sie sich vorab einen Überblick über den Kinderhort und das Fitnesscenter Nöllen machen möchten, besuchen Sie am besten zuerst die Homepage unter [www.fitnessnoellen-widnau.ch](http://www.fitnessnoellen-widnau.ch) oder [www.fitnessnoellen-altstaetten.ch](http://www.fitnessnoellen-altstaetten.ch). Das gesamte Angebot wird über eine sehr schöne Fotogalerie präsentiert. Video-Ausschnitte zeigen den Rundgang durch das gesamte Center, erklären die Gruppenlektionen oder geben einen wunderbaren Einblick in das Geschehen im Kinderhort. Sie haben die Möglichkeit, sich über Öffnungszeiten zu informieren, Saunapläne zu studieren und Preise zu vergleichen.

**GRATIS Probemorgen – so geht's**

Sie möchten den Kinderhort und die Betreuerinnen kennenlernen? Kein Problem. Rufen Sie im Fitnesscenter an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Die Betreuerinnen freuen sich, Ihnen und Ihrem Kind den Hort zu zeigen. Noch besser – Sie nehmen Ihre Trainings Sachen mit und während Ihr Kind beim Spielen seine ersten Freundschaften schliesst, können Sie doch gleich einmal die Möglichkeiten des Fitnessstrainings im Fitness Nöllen für sich selber entdecken.

**Ein Abo – zwei Fitnesscenter:**

Fitnesscenter Nöllen Altstätten  
Industriestrasse 12  
9450 Altstätten  
Telefon: 071 755 00 66

Fitnesscenter Nöllen Widnau  
Industriestrasse 67  
9443 Widnau  
Telefon: 071 722 00 88

[www.fitnessnoellen-widnau.ch](http://www.fitnessnoellen-widnau.ch)  
[www.fitnessnoellen-altstaetten.ch](http://www.fitnessnoellen-altstaetten.ch)  
[www.facebook.com/fitness.ch](https://www.facebook.com/fitness.ch)



Fitnesscenter Nöllen Widnau und Altstätten: Seien Sie nicht verärgert, wenn Ihr Kind nach Ihrem Training nicht mehr nach Hause will.



## Wenn Kinder nicht mehr nach Hause wollen

**Was das «Probetraining» für Sie ist, kann das «Probespielen» für Ihr Kind sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und begleiten Sie Ihr Kind zu einem Probemorgen in den grossen Kinderhort im Fitnesscenter Nöllen Widnau oder Altstätten. Natürlich kostenlos und unverbindlich.**

**WIDNAU/ALTSÄTTEN** Eines ist klar – der nächste Winter kommt bestimmt. Sportliche Aktivitäten im Freien alleine oder mit Ihrem Kind werden dann schwierig bis unmöglich. Deshalb lohnt es sich, über ein Fitnessstraining in den Fitnesscenter Nöllen in Widnau und Altstätten nachzudenken.

**Betreuer Kinderhort**

Dort gibt es nicht nur ein umfassendes Angebot an Gruppenlektionen und Fitnessgeräten, sondern auch den grössten Kinderhort, den Sie in einem Fitnesscenter

finden werden. Inhaber Riccardo Danubio ist selber Vater von zwei Kindern. Er weiss, was es bedeutet, den ganzen Tag zwischen Arbeit und Kindererziehung eingespannt zu sein.

**Viel Platz zum Spielen**

Aus diesem Grund hat er sich schon sehr früh entschieden, in seinen Fitnesscentern grosszügige Kinderparadiese einzurichten. Die Kinder die in den Nöllen-Hort kommen, sollen Platz haben. Platz zum Rennen und «Fangispielen». Platz um, mit Ihren Rollautos hin und her zu fahren.

**Kein Kind vermisst «Mami»**

Bei der Einrichtung des Hortes wollte Riccardo Danubio mehr als nur ein Maltschchen mit Malbüchlein bereitstellen. Deshalb findet man eine Unmenge an Dingen, die die Kinderherzen höher

schlagen lassen. Spielsachen, Rutschbahnen, Spielhäuschen und vieles mehr. Kein Kind soll seine Mami nur im Ansatz vermissen.

**Sicherheit vor allem anderen**

Die Sicherheit der Kinder ist erste Priorität. Deshalb wird nicht beim Personal gespart. Im Kinderhort sind immer zwei Betreuerinnen anwesend. Die meisten arbeiten seit vielen Jahren im Hort und kennen deshalb jedes Kind ganz persönlich.

**Keine Elektronik im Hort**

Im Kinderhort wird bewusst auf Fernseher, Videofilme, Spielkonsolen oder sonstige elektronische «Babysitter» verzichtet. Die Kinder basteln, malen, spielen und singen.

**Kleinkinder willkommen**

Bereits Kinder in einem Alter von nur

wenigen Wochen sind im Hort willkommen. Und das Beste: die Betreuung der Kinder ist im Preis des Fitness-Abos bereits eingeschlossen.

**Tun Sie sich selber etwas Gutes**

Der Besuch mit Ihrem Kind im Fitnesscenter wird sich schnell positiv auf Ihren Alltag auswirken. Für viele Mütter und Väter bedeutet es nämlich auch, einmal raus aus dem Haus zu kommen. Dem Alltagstrott zu entkommen und sich unkompliziert unter Gleichgesinnte zu mischen. Probieren Sie es doch ganz einfach aus und rufen Sie gleich heute noch an und vereinbaren Sie einen Probetermin.

Aber bitte – seien Sie nicht verärgert, wenn Ihr Kind nach Ihrem Training nicht mehr nach Hause will.

## Mediencommuniqué Rheintaler Raiffeisenbanken Halbjahresabschluss 2018

# Rheintaler Raiffeisenbanken: Weiterhin auf Erfolgskurs

**Ausweitung des Geschäftsvolumens in allen Bereichen**

Die sechs Rheintaler Raiffeisenbanken können auf ein sehr erfolgreiches Halbjahr zurückblicken. Die konsolidierte Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresende 2017 um 2,07 % auf 4,2 Mrd. CHF erhöht. Die Kundenausleihungen konnten um 3,23 % bzw. 113 Mio. CHF auf 3,6 Mrd. CHF erhöht werden. Demgegenüber vertrauten die Kunden den Rheintaler Raiffeisenbanken in den ersten sechs Monaten 0,60 % bzw. 16 Mio. CHF mehr Gelder an. Nach wie vor besteht ein grosses Kundenbedürfnis nach Sicherheit und Vertrauen. Das zeigt sich in der erneuten Zunahme bei den Kundengeldern auf neu 2,7 Mrd. CHF. Auch im Depotgeschäft kann von einer Zunahme der Depotvolumen um 25 Mio. CHF oder 3,63 % auf neu 712 Mio. CHF berichtet werden – trotz negativer Entwicklung an den Aktienmärkten. Die Kunden investierten auch im ersten Halbjahr weiter in Anlagelösungen als Alternative zu den anhaltend tiefen Zinsprodukten.

**Wachstum steigert alle Ertragsparteien**

Die einzelnen Ertragsparteien haben sich ebenfalls erfreulich entwickelt. Trotz anhaltendem Margendruck konnten die Rheintaler Raiffeisenbanken in der Hauptertragsparte, dem Erfolg aus dem Zinsgeschäft, eine Ertragsverbesserung um 1,38 % erzielen. Diese Sparte schliesst in absoluten Zahlen gesehen mit einem Ertrag von 20,1 Mio. CHF (0,3 Mio. CHF über der Vorjahresperiode) ab. Auch die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verzeichneten eine deutliche Zunahme um 13,99 % auf 3,4 Mio. CHF. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nahm gegenüber 2017 um 4,35 % auf 2,6 Mio. CHF zu.

Beim Geschäftsaufwand liegt der konsolidierte Aufwand bei rund 15,7 Mio. CHF, was einer Zunahme von 7,23 % entspricht. Die Steigerung der Aufwände ist auf die zukunftsorientierten Investitionen in Infrastruktur und Personalressourcen zurückzuführen. Der kumulierte Geschäftserfolg beträgt 10,7 Mio. CHF, was einem leichten Rückgang von 2,46 % entspricht.

**Optimistischer Ausblick**

Die Verantwortlichen der Rheintaler Raiffeisenbanken blicken optimistisch in die Zukunft und gehen heute davon aus, dass auch im zweiten Halbjahr ein sehr erfolgreiches Ergebnis erwirtschaftet werden kann.

**Kundennähe mit 15 Geschäftsstellen**

Keine andere Bank betreibt im Rheintal so viele Geschäftsstellen wie Raiffeisen. Die laufenden Investitionen unterstreichen diesbezüglich auch das Bekenntnis von Raiffeisen zur Kundennähe. So wurde in Widnau kürzlich das Bankgebäude aufgestockt und modernisiert, in Rheineck wird die Geschäftsstelle aktuell komplett erneuert und auch in Oberriet dürfen sich die Kunden auf die Eröffnung eines modernen Neubaus im Frühling 2019 freuen.

**Aus- und Weiterbildungen**

Ausbildung hat bei Raiffeisen einen sehr hohen Stellenwert. So bieten die Rheintaler Raiffeisenbanken Ausbildungsplätze für den Beruf Kauffrau/Kaufmann an und bilden damit zukünftige Nachwuchstalente aus. Zurzeit absolvieren 22 Jugendliche ihre Lehre bei den Rheintaler Raiffeisenbanken. Ende Juli 2018 haben sieben Lernende ihre Erstausbildung erfolgreich abgeschlossen, welche den Raiffeisenbanken allesamt weiterhin erhalten bleiben.

Die Verwaltungsräte und Bankleitungen der einzelnen Banken gratulieren ihren Lehrabgängern (siehe Foto) ganz herzlich zu den erfolgreichen Lehrabschlüssen und wünschen ihnen beruflich wie privat weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Von links: Nadine Haas (RB Unteres Rheintal), Nina Gubelmann (RB Mittelrheintal), Nina Müller (RB Oberes Rheintal), Mirco Loher (RB Berneck-Au), Simone Baumgartner (RB Oberes Rheintal), Sarina Sieber (RB Mittelrheintal), Noemi Kressbach (RB Marbach-Rebstein)

# RAIFFEISEN